

Der Bürgermeister

Fachdienst Organisation und IT
Frau Brigitte Linnepe, Tel. 17-1508

TOP: Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 / 1. Ergänzung

Beschlussvorlage Nr. 210/2014/1

Produkt: 010 070 010 Personalplanung und -entwicklung

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

08.12.2014

Finanzielle Auswirkungen?

ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	□□□□□	+ 17.500 €
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)	□□□□□	□□□□□
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen	□□□□□	□□□□□
Sonstige Erträge/Einzahlungen	□□□□□	□□□□□

Bemerkung:

Die o.g. zusätzlichen Kosten beziehen sich ausschließlich auf die in dieser Ergänzungsvorlage genannten Stellenplanänderungen. Insgesamt ergeben die Stellenplanänderungen damit ein Einsparungspotenzial von 21.347 €.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: □□□□□/□□□□□/□□□□□

Laufend: □□□□□/□□□□□/□□□□□

Hinweis: Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Produkte und Produktsachkonten können diese nicht aufgeführt werden.

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Gemeindeordnung NRW und Gemeindehaushaltsverordnung NRW

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan 2015 wird mit den Änderungen, die sich aus dieser Ergänzungsvorlage ergeben,

beschlossen.

Begründung:

Gegenüber den Stellenplanänderungen, die mit der Vorlage 210/2014 vom 15.09.2014 vorgelegt wurden, haben sich noch folgende Änderungen ergeben:

Fachbereich 2

Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW)

1. Anhebung der halben Beschäftigtenplanstelle 23014 von Entgeltgruppe 4 nach Entgeltgruppe 8

Die vom Fachdienst Schule und Sport zur Zentralen Gebäudewirtschaft verlagerte Planstelle 23014 wurde zwischenzeitlich nach Vorlage einer konkreten Aufgabenbeschreibung für die Betreuung der Gebäude an Sportstätten neu bewertet. Es erfolgte eine Bewertung nach Entgeltgruppe 8 TVöD. Siehe auch entsprechenden Hinweis zur Zentralen Gebäudewirtschaft in der Ursprungsvorlage.

Fachbereich 3

Fachdienst Standesamt (34)

2. Aufhebung der Blockierung von 20,5 Wochenstunden an der nach A 11 ÜBesG NRW bewerteten Planstelle 81576

Die Stelleninhaberin hatte bisher ihre Arbeitszeit aus familiären Gründen reduziert. Die Befristung der Stundenreduzierung ist ausgelaufen, eine Verlängerung wurde von der Stelleninhaberin nicht beantragt. Da sie als Beamtin einen Anspruch auf Vollbeschäftigung hat, konnte ihr dies nicht verwehrt werden. Um eine Überbesetzung der Stelle 81576 zu vermeiden, muss die Blockierung aufgehoben werden.

Hinweis:

Die Planstelle 20962 ist seit dem 01.11.2014 nicht mehr besetzt, so dass der halbe globale kw-Vermerk (HSK 97) realisiert ist.

Eine finanzielle Auswirkung ergibt sich derzeit noch nicht, da die halbe Stelle bis zur endgültigen Nutzung des Elektronischen Personenstandsregisters im Zeitvertrag wieder besetzt werden muss.

Fachbereich 5

Fachdienst Volkshochschule (43)

3. Schaffung einer halben nach Entgeltgruppe 9 TVöD ausgewiesenen Planstelle zur Fortführung des Projektes „Förderung der Bildungschancen an Lüdenscheider Grundschulen“ und Anbringung eines Vermerkes „kw nach Ende des Projektes ‚Förderung der Bildungschancen an Lüdenscheider Grundschulen‘ “

Nach Beschluss des Schul- und Sportausschusses vom 02.12.2014 soll das Projekt „Förderung der Bildungschancen an Lüdenscheider Grundschulen“ zunächst für eine Laufzeit von drei Jahren weitergeführt werden. Da eine befristete Verlängerung des Arbeitsvertrages für die derzeit zuständige Mitarbeiterin nicht möglich ist, ist eine entsprechende Stelle zu schaffen. Falls das Projekt nach diesem Zeitraum nicht weitergeführt wird, würde die jetzt einzurichtende Planstelle durch die Anbringung des kw-Vermerkes entfallen, die Mitarbeiterin könnte in diesem Fall an anderer Stelle der Verwaltung weiter beschäftigt werden.

Fachdienst Jugendamt-Verwaltung (51.0)

Hinweis:

Die Planstelle 21079 war bis zum 31.10.2014 mit einer Mitarbeiterin und einem Mitarbeiter mit einem Stundenumfang von jeweils 19,5 Stunden besetzt. Da die Mitarbeiterin in einen anderen Fachdienst gewechselt hat, wurde der an dieser Stelle angebrachte kw-Vermerk im Umfang von einer halben Stelle realisiert.

Lüdenscheid, den 03.12.2014

In Vertretung:

Gez. Dr. Blasweiler

Dr. Karl Heinz Blasweiler
Erster Beigeordneter
Stadtkämmerer